

Frage zu Projekt:

RESPOND - Improving regional health system responses to the challenges of migration through tailored interventions for asylum-seekers and refugees

Thema der Frage:

Gesundheit

Konstrukt:

Ausgaben medizinische Versorgung

Fragetext:

Wie viel Geld haben Sie in den letzten vier Wochen für Ihre eigenen Besuche bei Allgemeinmedizinern, Hausärzten oder Fachärzten ausgegeben?

Instruktionen:

(bitte zählen Sie alle Ausgaben für Reisekosten zum Arzt, der Klinik oder sozialen Einrichtungen, Kinderbetreuung und andere Ausgaben die Sie aufgrund Ihres Arztbesuches hatten)

Antwortkategorien:

Offene Antwort

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing, Specific Probing

Befund zur Frage:

In einem Großteil der getesteten Sprachen zeigen sich Schwierigkeiten im Verständnis der Frage. Dabei herrscht Unklarheit darüber, welche ärztlichen Besuche in die Antwort miteingerechnet werden sollen sowie darüber, ob sich die Frage nur auf die eigene Person oder auch auf die Familie bezieht. Letzteres wird durch die Instruktion unter dem Fragetext jedoch für einige Testpersonen deutlicher, während es bei anderen Testpersonen unklar bleibt, ob die in der Instruktion genannten Ausgaben berücksichtigt wurden.

Serbisch: Testperson SER01 war einmal beim Sanitäter, betont dabei jedoch, dass sie nicht bei einem Arzt war. Aufgrund dessen ist die Testperson verunsichert, ob sie diesen Besuch beim Sanitäter angeben soll oder nicht. Die Übersetzerin führt weiter aus, dass die Testperson noch nie im Krankenhaus war und daher diesbezüglich auch keine Ausgaben hatte.

Arabisch: Testperson AR01 fragt spontan nach, ob sie nur die Ausgaben für ihre eigenen Arztbesuche angeben soll oder die Ausgaben für Arztbesuche der ganzen Familie. Sie versteht darunter Arztbesuche der ganzen Familie und antwortet daher mit „20 Euro“. Für sich selbst habe sie kein Geld ausgegeben (daher hätte sie eigentlich „0 Euro“ angeben sollen). Aufgrund der Erwähnung von „Kinderbetreuung“ in der Klammer im Fragetext denkt sie allerdings an die beiden Arztbesuche ihrer Töchter und die damit verbundenen Kosten. Testperson AR01 gibt an, bei der Beantwortung der Frage sowohl Reisekosten als auch Kosten für Medikamente berücksichtigt zu haben.

Testperson AR02 gibt an, aufgrund ihrer Versicherung nichts bezahlen zu müssen. Auf Nachfrage, was sie angeben würde, erklärt die Testperson, dass sie im Hinblick auf ihr Gehalt höchstens „150 Euro“ angeben könne, dies sei das Geld, welches sie bereit oder fähig wäre zu zahlen. Auf eine weitere Nachfrage hin, gibt Testperson AR01 an, vor etwa vier Wochen 150 Euro für die Zahnbehandlung von jemand anderem ausgegeben zu haben, aber nicht für sich selbst, weswegen sie sich letztendlich für diesen Wert entscheidet. Die Testperson selbst war in den letzten vier Wochen beim Hausarzt.

Farsi: Testperson FAR01 hatte keine Arztbesuche und daher auch keine Kosten. Die Dolmetscherin merkt an, dass im Fragetext der Begriff „Fachärzte“ fälschlicherweise mit „Innenspezialisten oder Chirurgen“ übersetzt wurde.

Auch Testperson FAR02 ist verunsichert, ob es in der Frage nur um sie oder auch um ihre Familie geht, da die deutsche Formulierung „Ich hatte keine Besuche bei einem Arzt“ in „Ich habe keine. . .“ übersetzt wurde. Nach Bestätigung, dass sich die Frage nur auf sie bezieht, gibt die Testperson an, nicht beim Arzt gewesen zu sein.

Englisch: Testperson ENG01 gibt „none“ anstelle eines Zahlenwerts („0“) an. Falls nur Zahlenwerte gewünscht werden, sollte das als Ausfüllanweisung kommuniziert werden. Die Testperson hatte keine Schwierigkeiten mit der Frage.

Empfehlungen:

Frage: Es wird nicht klar, um welche Art von Geld/Ausgaben es sich in der Frage handelt und inwieweit diese Kosten privat getragen werden müssen. Die medizinische Versorgung von Flüchtlingen/Asylsuchenden wird unseres Wissens nach vom Sozialamt oder bei Aufenthaltsstatus vom Jobcenter bezahlt. Allerdings sind zusätzliche Kosten bis zu einem bestimmten Betrag selbst zu tragen bzw. es muss eine Befreiung beantragt werden. Dies sollte in der Frage deutlicher gemacht werden. Wenn insbesondere auch zusätzliche Kos-

ten (Reisekosten, medizinische Hilfsmittel) von besonderem Interesse sind, sollte explizit (evtl. in einer eigenen Frage) danach gefragt werden: „Hatten Sie darüber hinaus Ausgaben für Reisekosten zum Arzt, der Klinik oder sozialen Einrichtungen oder Ausgaben für Kinderbetreuung aufgrund Ihres Arztbesuchs und wenn ja, wie hoch waren diese?“ Darüber hinaus empfehlen wir, der Frage einen Filter vorzuschalten, damit diese Frage nur an Befragte geht, die in den letzten 4 Wochen bei Haus- oder Fachärzten waren. Der Hinweis auf die „**eigenen** Arztbesuche“ sollte im Fragetext hervorgehoben werden. Auf die Hinweise in Klammern sollte die Instruktion folgen, dass hier nur Zahlenwerte eingetragen werden sollen (siehe ENG01).

Antwortoptionen: Kann belassen werden.